

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um individuell über Ihre Erfahrungen während dieser Sitzung nachzudenken.

Lernmaterialien

1. Individueller Reflexionsbogen (Handout für Teilnehmende)

Reflexiver Dialog – Persönliche Reflexion

Anweisungen: Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um individuell über Ihre Erfahrungen in dieser Sitzung nachzudenken.

Leitfragen:

1. Was hat in meiner Pflegepraxis gut funktioniert?
2. Mit welchen Herausforderungen war ich konfrontiert?
3. Was habe ich über faire und inklusive Bewertung gelernt?
4. Wie haben die heutigen Aktivitäten mein Verständnis von Zusammenarbeit in Betreuung und Pflege beeinflusst?
5. Was würde ich in einer ähnlichen Situation künftig anders machen?

2. Karte mit Satzanfängen zur Reflexion

Reflexion und Austausch unterstützen

Die Teilnehmenden können die folgenden Satzanfänge nutzen:

- „Eine wichtige Erkenntnis, die ich gewonnen habe, ist ...“
- „Mir wurde bewusst, dass ...“
- „Eine Herausforderung, die ich erkannt habe, ist ...“
- „Was mir geholfen hat, die Situation besser zu verstehen, war ...“
- „In Zukunft werde ich versuchen, ...“
- „Eine Veränderung, die ich vorschlagen würde, ist ...“

3. Karte für den Gruppenaustausch (Kreisgespräch)

Titel: Erkenntnisse in einem respektvollen Dialog teilen

Anweisungen:

- Die Teilnehmenden bilden einen Kreis (oder ein virtuelles Äquivalent).
- Jede Person wird eingeladen, eine zentrale Erkenntnis aus ihrer Reflexion zu teilen.
- Die Teilnahme ist freiwillig; das Recht, nicht zu antworten, wird respektiert.

4. Vorlage zur Zusammenfassung der Reflexion (Flipchart / Tafel)

Was haben wir gelernt?

Der/die Trainer:in notiert die wichtigsten Punkte unter den folgenden Überschriften:

Wichtige Erkenntnisse

Häufige Herausforderungen

Identifizierte gute Praxisbeispiele

Vorgeschlagene Verbesserungen

5. Kurzer Evaluationsbogen (in Papierform oder digital)

Feedback zur Sitzung – Reflexiver Dialog

Anweisungen: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

(Skala: Stimme voll zu – Stimme zu – Neutral – Stimme nicht zu – Stimme überhaupt nicht zu)

1. Ich fühlte mich während der Diskussion respektiert und einbezogen. _____
2. Die Aktivität hat mich dazu angeregt, über meine Erfahrungen in Pflege nachzudenken.

3. Ich habe hilfreiche Erkenntnisse gewonnen, um meine Praxis zu verbessern. _____
4. Die Diskussion hat eine offene und ehrliche Kommunikation gefördert. _____

Offene Fragen:

- Welche Erkenntnis war für Sie am wertvollsten?
- Was könnte in zukünftigen Sitzungen verbessert werden?

Kernaussagen-Karte (Abschluss)

Titel: Reflexiver Dialog in FairCare

Kernbotschaft:

Der reflexive Dialog ist ein partizipativer und inklusiver Lernprozess, der es Menschen ermöglicht, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und Pflegepraktiken zu verbessern. Er fördert Selbstreflexion, gegenseitigen Respekt und gemeinschaftliche Problemlösung und entspricht damit dem FairCare-Ansatz.